

Jesus Christus

**Lehrgottesdienst
2. Abend**

Jesu Christus

**Wie hat er gelebt?
Welche Bedeutung hat sein Leben
und sein Sterben?**



Jesus Christus

Wo gibt es zuverlässige Informationen über Jesus Christus?

1. Bibel



Jesus Christus

2. Jüdische Quellen über Jesus



z.B. **Josephus**, jüdischer Führer im Kampf gegen Rom
Er veröffentlichte in Rom mehrere Schriften, um das Ansehen des Judentums in der röm. Gesellschaft zu verbessern. In diesen Schriften erwähnt er viele biblische Berichte:

z.Bsp. „Um diese Zeit stand Jesus auf, ein weiser Mensch, wenn wir ihn einen Menschen nennen sollen, denn er vollbrachte wunderbare Taten und war ein Lehrer der Menschen, die die Wahrheit gerne aufnahmen. Er gewann viele Juden und auch viele Griechen, dieser Mann war der Messias. Und nachdem Pilatus ihn auf Veranlassung unserer eigenen Führer zum Kreuz verurteilte, ließen die, die ihn liebten doch nicht von ihm. Denn er erschien ihnen lebendig nach drei Tagen. Und bis jetzt ist die Gruppe der Christen so nach ihm genannt, nicht ausgestorben.“
Antiquitates, 18.3.3



Jesus Christus

3. Heidnische Quellen über Jesus

Plinius, römischer Geschichtsschreiber, schrieb viele Briefe aus der Türkei an den



AD 112 schreibt er, dass: „die Christen keine Gräueltaten verüben. Ihr ganze Schuld besteht darin, dass die sich weigern den Kaiserstatuen und Götterbildern ihre Verehrung darzubringen und dass sie an einem bestimmten Tag (Sonntag) vor Sonnenaufgang zusammenkommen und Hymnen auf Christus als ihren Gott singen. Sie leisten einen Schwur (das Versprechen bei der Taufe) dass sie keine Verbrechen begehen. Ihr Leben ist beispielhaft. Es gibt keinen Betrug, keinen Ehebruch, keinen Diebstahl. Bei ihren gemeinsamen Mahlzeiten essen sie ganz normale Lebensmittel und keine geschlachteten Kinder.“

Plinius, Briefe 10. 96



Jesus Christus

Tacitus, bedeutender römischer Historiker
und Senator (* um 58; † nach 116)



„Der Name Christen wird von Christus abgeleitet, der von dem Prokurator Pilatus während der Herrschaft des Tiberius hingerichtet wurde. Der verderbliche Aberglaube, der eine Zeitlang unterdrückt war, brach wieder neu auf und verbreitete sich nicht nur durch Judäa, wo die Krankheit entstanden war, sondern auch in Rom selbst, wohin alles Schlechte kommt und gefeiert wird.“ Annalen XV. 44



1. Eine außergewöhnliche Biographie

1. Jahrhunderte vorher angekündigt

a) Geburtsort Bethlehem

700 Jahre vorher angekündigt

Prophet Micha, 740 – 690 v. Chr.

„Aber zu Bethlehem im Gebiet der Sippe Efrat sagt der Herr: Du bist zwar eine der kleinsten Städte Judas, doch aus dir kommt der Mann, der mein Volk Israel führen wird.“

Micha 5,1



1. Eine außergewöhnliche Biographie

1. Jahrhunderte vorher angekündigt

b) Soldaten werden während der Kreuzigung um Jesu Kleider würfeln

König David (regierte 1012-970 v. Chr.)

Psalm 22,19

„Schon teilen sie meine Kleider unter sich auf und lösen um mein Gewand!“



1. Eine außergewöhnliche Biographie

2. Die Jungfrauengeburt

700 Jahre vorher vorhergesagt: Jesaja 7,14

„Jetzt gibt euch der Herr von sich aus ein Zeichen:

Eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn bekommen. Immanuel wird sie ihn nennen.“

Immanuel bedeutet: „Gott ist mit uns.“



1. Eine außergewöhnliche Biographie

3. Ein bedeutungsvoller Name

Der Engel sagt zu Josef:

„Sie wird einen Sohn bekommen, den sollst du Jesus nennen, das heißt 'Retter'. Denn er wird sein Volk von den Sünden befreien.“ Matthäus 1,21

„Jesus“ ist der Name = Gott ist Heil, Rettung, Hilfe.

„Christus“ ist der griechische Titel = der Gesalbte.
hebräisch: „Messias“

so wird im AT der verheißene Retter bezeichnet.
Juden wussten sofort, was gemeint ist.



1. Eine außergewöhnliche Biographie

4. Ein unscheinbares Leben

- In Bethlehem geboren
- Kind einer Handwerkerfamilie
- in einem kleinen Dorf (Nazareth) aufgewachsen
- kommt nie weiter als 100 Km über sein Heimatdorf hinaus
- besitzt nicht einmal eine eigene Wohnung
- Opfer eines Justizmordes mit falschen Zeugen
- ans Kreuz genagelt, zwischen zwei Schwerverbrecher hingerichtet
- nach der Auferstehung sehen ihn Hunderte



2. Die Bedeutung des Kreuzes

**Der Mensch ist von sich aus nicht fähig, die Beziehung zu Gott wiederherzustellen, die durch den Sündenfall zerbrochen ist.
(Sünde ist Trennung)**

Deshalb handelt Gott.

Er überlässt Jesus ganz bewusst den Folterungen und dem qualvollen Tod am Kreuz!

Ziel:

Gott will die Beziehung zu uns Menschen wieder herstellen! Jeder Mensch kann jetzt eine persönliche Beziehung mit Gott haben!



2. Die Bedeutung des Kreuzes

1. Freispruch (Gerichtswesen)

Wer eine persönliche Beziehung zu Gott hat, der wird von seiner Schuld freigesprochen.

Römerbrief 8,33

„Wer könnte es wagen, die von Gott Auserwählten anzuklagen? Niemand, denn Gott selbst hat sie von aller Schuld freigesprochen.“

„Freispruch“ heißt nicht „unschuldig“



2. Die Bedeutung des Kreuzes

Freispruch ist ein Geschenk, das Gott jedem gibt, der an Jesus glaubt.

Römerbrief 5,1 „Nachdem wir durch den Glauben von unserer Schuld freigesprochen sind, steht nun nichts mehr zwischen uns und Gott. Wir haben Frieden mit ihm. Wem verdanken wir das? Allein Jesus Christus!“



2. Die Bedeutung des Kreuzes

2. Erlösung (Freikauf/Sklavenhandel)

Ein Sklave hatte nur zwei Möglichkeiten in die Freiheit zu kommen:

- entweder er kaufte sich selbst frei
- oder er wurde von jemand freigekauft

Matthäus 20,28 „Jesus kam, um mit seinem Leben dafür zu bezahlen, dass viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden.“



2. Die Bedeutung des Kreuzes

3. Vergebung (Finanzwesen)

Weil der Mensch von Gott getrennt ist, wird Gott nicht das zuteil, was ihm eigentlich gehört: die Ehre, die Anbetung.

Der Mensch bleibt Gott etwas schuldig.

Der stellvertretenden Tod Jesus am Kreuz tilgt diese Schulden, die wir bei Gott haben.

Epheserbrief 1,7 „Denn durch das Sterben Jesu am Kreuz sind wir erlöst, sind unsere Sünden vergeben. Und das verdanken wir allein Gottes unermesslich großer Gnade, mit der er uns so reich beschenkt hat.“



2. Die Bedeutung des Kreuzes

4. Frieden (Krieg / Versöhnung)

2. Korinther 5,18-19

„Gott, hat durch Christus mit uns Frieden geschlossen [...] Denn Gott hat durch Christus Frieden mit der Welt geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet, sondern sie vergibt.“

Indem Jesus Christus geopfert wird, reicht Gott uns versöhnend die Hand! Zu einer Versöhnung gehören aber immer zwei.

„Lasst euch versöhnen mit Gott!“ 2. Korintherbrief 5,20



2. Die Bedeutung des Kreuzes

5. Kindschaft (Familienrecht / Adoption)

Ein Fremder wird in den Stand des Kinder und rechtmäßigen Erben erhoben.

Johannesevangelium 1,12

„Die ihn aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu sein.“



3. Das Wunder der Auferstehung

**Mit dem letzten Atemzug Jesu
ist nicht alles vorbei:**

**„Er hat dem Tod die Macht genommen
und das Leben - unvergänglich und ewig -
ans Licht gebracht.“** 2.Timotheusbrief 1,10

**Über 500 Zeugen
der Auferstehung!**

1. Korintherbrief 15,4-8



4. Die Himmelfahrt

**40 Tage nach der Auferstehung
kehrt Jesus vor den Augen seiner
überraschten Jünger in die unsichtbare
Welt Gottes, in den Himmel, zurück.**

Apostelgeschichte 1,9

**Seit dieser Zeit herrscht Jesus
vom Himmel aus.**

**Matthäusevangelium 28,18
Epheserbrief 1,20-22**



5. Die Präexistenz Jesu

Jesus war schon da bevor die Welt geschaffen wurde!

Kolossenerbrief 1,16-17

**„Durch ihn ist alles erschaffen,
was im Himmel und auf der Erde ist,
alles Sichtbare und Unsichtbare,
alle Königreiche und Mächte,
alle Herrscher und Gewalten.
Alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen.
Denn Christus war vor allem anderen;
und nur durch ihn besteht alles.“**



6. Jesus kommt wieder

**Jesus sagt seinen Leuten fest zu,
dass er wiederkommt!**

Warum kam er bis heute noch nicht?

→ Er will, dass noch viele umkehren!

**2. Petrus 3,9 „Wenn manche also behaupten,
Gott würde seine Zusage nicht einhalten,
dann stimmt das einfach nicht.
Gott kann sein Versprechen jederzeit einlösen.
Aber er hat Geduld mit euch und will nicht,
dass auch nur einer von euch verloren geht.
Jeder soll Gelegenheit haben,
vom falschen Weg umzukehren.“**



7. An Jesus scheiden sich die Geister

Er ist der einzige Weg zu Gott!

Johannes 14,6 Jesus spricht:

**“Ich bin der Weg,
ich bin die Wahrheit,
und ich bin das Leben!
Ohne mich kann niemand
zum Vater kommen.“**

